

1 Kurzbeschreibung

Zu Beginn eines Lehrnarrangements brauchen die Lerner*innen Zeit und Raum, um sich „einzufinden“. Die Unruhe vor dem Einsteigen ins Lernen soll in eine Situation der Ruhe und Konzentration beim Lernen übergeführt werden. Dazu ist es nötig, die Aufmerksamkeit der Lernenden für den bevorstehenden gemeinsamen Lernweg frei zu machen. In der Regel hängt diese innere Unruhe auch mit den emotionalen Befindlichkeiten zusammen, die jede/r einzelne Lerner*in aus dem, was vorher schon alles passiert ist, in die Lerngruppe mitbringt. Daher ist es günstig, Möglichkeiten zu bieten, sich von ablenkenden Emotionen und Gedanken zu lösen, um innerlich frei zu werden für das, was nun kommen wird.



Bei der Methode „Paper Basket“ wird in die Mitte der Lerngruppe ein leerer Papierkorb gestellt. Nun erhält jede/r einzelne Lerner*in einen leeren Zettel, auf den sie/er ein Gefühl, eine Erfahrung oder ein Erlebnis schreiben soll, das sie/er gerne loswerden möchte. Dann wird der Zettel mit der der Emotion oder dem Erlebnis entsprechenden Kraft fest zusammengeknüllt und mit möglichst großer Zielgenauigkeit in den Papierkorb in der Mitte geworfen. Dabei ist es nicht so wichtig, tatsächlich auch in den Papierkorb zu treffen, als vielmehr die Konzentration darauf zu lenken, das Erlebnis von sich weg zu werfen und damit los zu werden. Nun sind die Lerner*innen innerlich frei für neue Erfahrungen und können sich neuen Lerninhalten zuwenden.

2 Praxiserfahrungen

Meistens werden sehr persönliche Emotionen, Erfahrungen und Erlebnisse niedergeschrieben. Daher ist es wichtig, dass die/der Lernbegleiter*in betont, dass die zusammengeknüllten Papierbälle sicher nicht geöffnet und von niemandem gelesen werden. Jene Papierknäuel, die nicht im Papierkorb gelandet sind, werden am Schluss von der/dem Lernbegleiter*in eingesammelt und entsorgt. Damit wird verhindert, dass erneut Unruhe in der Lerngruppe entsteht.



Lerner*innen berichten, dass es ihnen durch diese Methode wirklich gut gelingt, belastende kleine Ereignisse los zu werden und innerlich einen Freiraum zu schaffen für den bevorstehenden Lernprozess.

Lernbegleiter*innen berichten über die angenehme Erfahrung, dass so auf eine abwechslungsreiche Art und Weise erreicht wird, eine Atmosphäre der Zentrierung auf das bevorstehende gemeinsame Lernen zu ermöglichen.

3 Info + Material

Keine Quellen bekannt